

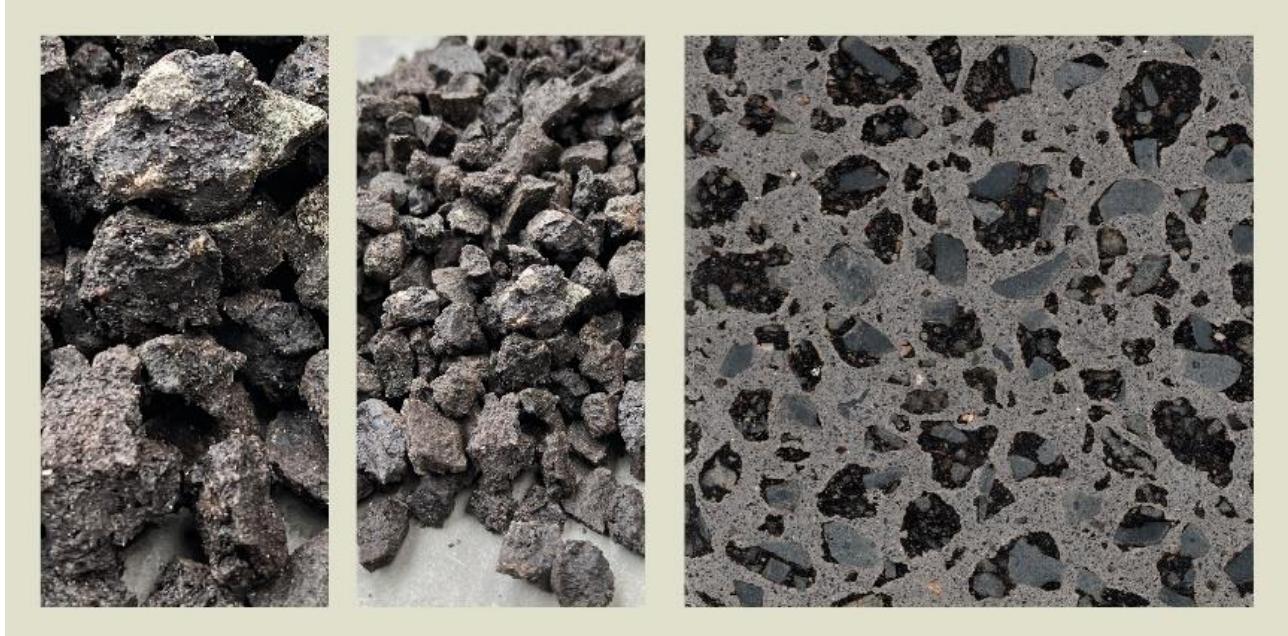
**Exklusive Kooperation für leidenschaftliche Motorsportfans:
VIA Material launcht limitierten Recyclingterrazzo mit Asphalt des Nürburgrings**



Streckenabschnitt Brünnchen auf der Nordschleife; © Guido ten Brink

Heißer Asphalt, der Geruch von Gummi und Benzin, Adrenalin pur – so lässt sich der Nürburgring beschreiben, für viele Motorsportfans ein heiliger Ort. VIA bringt als **offizieller Lizenzpartner des Nürburgrings** die Faszination der längsten permanenten Rennstrecke der Welt zu den Fans. Material aus abgerissenen Streckenabschnitten wird für die limitierten Terrazzo-Kollektionen recycelt und in das Material eingearbeitet. Ob für die Garage, die Halle einer Automobilausstellung oder für private oder geschäftliche Fuhrparks: Einen passenderen Bodenbelag als diese „Reliquie“ des Rennsports kann es für Autoliebhaber nicht geben.

Die Idee zum Nürburgring-Terrazzo kam VIA Geschäftsführer Norbert Kummermehr durch die Anfrage eines Architekturbüros. Dort war man auf der Suche nach einem Boden für ein Autohaus, der vom Weichmacher in den Autoreifen nicht beeinträchtigt würde. Die Lösung: Ein Boden aus Teilen einer Rennstrecke, der naturgemäß widerstandsfähig und haltbar ist sowie jede weitere Reifenspur nicht nur erträgt, sondern von ihr weiter veredelt wird. „Bei einem Terrazzoboden aus einer recycelten Rennstrecke ist auch weiterer Reifenabrieb Teil der Show“, so Kummermehr.

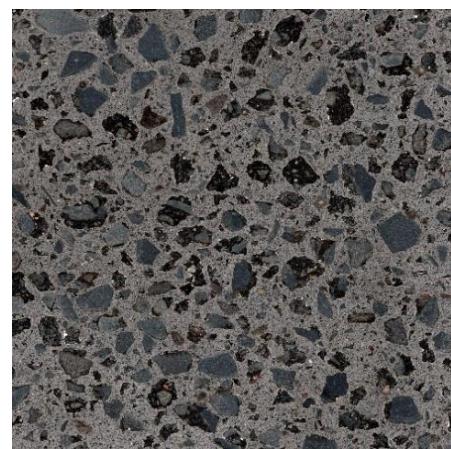


Fuchsröhre

Von der Rennstrecke zum Recyclingterrazzo

Die Asphaltstücke, die in den Terrazzo wandern, fallen jeden Winter bei Sanierungen des legendären Nürburgrings an. Aktuell sind zwei limitierte Editionen geplant: mit Material der „Fuchsröhre“, einem Abschnitt der Nordschleife, und mit Material der Grand-Prix-Strecke. Der Asphaltbruch wird bei VIA mit schwarzem Marmormehl veredelt, welches den dunklen Farnton elegant betont. Die fertige Terrazzomischung wird eimerweise verkauft – ein Eimer entspricht einem Quadratmeter Boden.

Das Unternehmen VIA legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und bietet mit Terrazzo ein Material an, das komplett recycelbar ist, weil es zement- und epoxidharzfrei ist. Vor Kurzem stellte es darüber hinaus Recyclingterrazzo vor, bei dem als Zuschlag zum Bindemittel beispielsweise gebrauchte Glasflaschen, Backsteine oder Hölzer verwendet werden können – aber eben auch Asphalt. Die ungewöhnliche Kooperation mit dem Nürburgring ermöglicht es, den schon extrem beanspruchten Straßenbelag wieder als Boden nutzen zu können – ein Highlight für Motorsportfans, die dann ein Stück der berühmten Rennstrecke ihr Eigen nennen dürfen.



Grand Prix

Vereint Leidenschaft für Sport und Nachhaltigkeit im Bauen

Mit jedem Teil des recycelten Asphalt, der im fertigen Terrazzo schimmert, erwacht der Nürburgring an einem anderen Ort zum Leben. VIA präsentiert mit diesen Sondereditionen ein Stück Motorsportgeschichte, das Leidenschaft für den Sport und Nachhaltigkeit im Bauen vereint.

„Wir arbeiten mit viel Energie daran, die Möglichkeiten des Recyclings auszutesten und so immer neue kreative Materialien zu entwickeln. Dieser Recyclingterrazzo überzeugt dabei nicht nur mit seinen technischen Eigenschaften, sondern begeistert emotional: Er erzählt von Schweiß, Tränen und unzähligen Siegen und wird Rennsport-Fans faszinieren“, sagt Norbert Kummermehr.



Streckenabschnitt Michael-Schumacher-S auf der Grand-Prix-Strecke; © Guido ten Brink

www.viamaterial.de/terrazzo/nuerburgring-terrazzo

UVP: 120,00 € pro Eimer
(reicht bei einer Einbauhöhe von 1 cm für 1 qm Boden)

Über VIA Material

Mit feinem Gespür für die Verbindung von Kunst und Handwerk lässt VIA seit Ende der 1990er-Jahre mehr Farbe und Formenvielfalt in Häuser und Räume einziehen. Das weltweit agierende Familienunternehmen produziert und vertreibt Materialien für gutes Bauen. Neben Zementmosaik-, Terrazzo- und Trottoirplatten sowie Terrazzo setzt VIA mit seinem Recyclingterrazzo neue Maßstäbe im zirkulären Bauen. Was VIA neben diesem breiten Materialportfolio so besonders macht: Es bietet dem Original entsprechende Ersatzteile für die Renovierung und Erhaltung historischer Böden sowie die Denkmalsanierung an, da die Rezeptur der Platten sich über die Jahrzehnte nicht geändert hat. Mit dem Recyclingterrazzo beweist das Unternehmen zudem, dass die Leidenschaft für die Produktentwicklung ein Teil der VIA Marken-DNA ist und das Unternehmen aus Bacharach am Rhein einen entscheidenden Beitrag zum nachhaltigen Bauen leistet.

www.viamaterial.de